



Emma is kemma

Ländliches Lustspiel in 3 Akten von Fred Bosch

Hans Laschinger, Bauer Thomas Holzer
Andreas Laschinger, Sohn Richard Zahler
Kuni Laschinger, Tochter Franziska Schropp
Emma Jaschke, Tante Annelies Kriner
Kathi Krautberger, Magd am Laschingerhof Alexandra Reindl
Anna Krautberger, ihre Schwester Regina Kriner
Anton Obermoser, Bürgermeister Franz Schropp

Regie: Franz-Paul Reindl

Souffleuse: Verena Mandl

Der Witwer Hans Laschinger genießt mit seinen Kindern Kuni und Andreas, sowie mit den Mägden Anna und Kathi ein ruhiges Leben. Um eine kleine Einnahme zu erwirtschaften, haben sie ihren Bauernhof in eine kleine Fremdenpension umgewandelt. Alles könnte so schön sein, würde da nicht eine böse Gewitterwolke, in Gestalt seiner Schwägerin Emma Jaschke, über dem „Laschingerhof“ schweben. Diese Frau hat es sich angewöhnt, jedes Jahr einmal bei ihnen zu erscheinen, um nach dem Rechten zu sehen. Doch was „das Rechte“ ist, das bestimmt die famose Tante ganz allein. Und tatsächlich, unverhofft taucht die Dame auf und ein Kampf mit den Laschingers beginnt, der alle fast in den Wahnsinn treibt. Selbst der Bürgermeister Obermoser wird mit einbezogen.

Da hilft nur eines, die Tante Emma muss wieder weiter! Um dies fertig zubringen,

In den Pausen Volksmusik- und Schuhplattlereinlagen.

Wir wünschen viel Vergnügen und eine gute Unterhaltung



Emma is kemma

Ländliches Lustspiel in 3 Akten von Fred Bosch

Hans Laschinger, Bauer Thomas Holzer
Andreas Laschinger, Sohn Richard Zahler
Kuni Laschinger, Tochter Franziska Schropp
Emma Jaschke, Tante Annelies Kriner
Kathi Krautberger, Magd am Laschingerhof Alexandra Reindl
Anna Krautberger, ihre Schwester Regina Kriner
Anton Obermoser, Bürgermeister Franz Schropp

Regie: Franz-Paul Reindl

Souffleuse: Verena Mandl

Der Witwer Hans Laschinger genießt mit seinen Kindern Kuni und Andreas, sowie mit den Mägden Anna und Kathi ein ruhiges Leben. Um eine kleine Einnahme zu erwirtschaften, haben sie ihren Bauernhof in eine kleine Fremdenpension umgewandelt. Alles könnte so schön sein, würde da nicht eine böse Gewitterwolke, in Gestalt seiner Schwägerin Emma Jaschke, über dem „Laschingerhof“ schweben. Diese Frau hat es sich angewöhnt, jedes Jahr einmal bei ihnen zu erscheinen, um nach dem Rechten zu sehen. Doch was „das Rechte“ ist, das bestimmt die famose Tante ganz allein. Und tatsächlich, unverhofft taucht die Dame auf und ein Kampf mit den Laschingers beginnt, der alle fast in den Wahnsinn treibt. Selbst der Bürgermeister Obermoser wird mit einbezogen.

Da hilft nur eines, die Tante Emma muss wieder weiter! Um dies fertig zubringen,

In den Pausen Volksmusik- und Schuhplattlereinlagen.

Wir wünschen viel Vergnügen und eine gute Unterhaltung